

Presse-Mitteilung

Wann soll das Leiden der Muslime der Uighuren enden!? **Wann soll China eine Lektion erteilt werden!?**

In den letzten Monaten wurde oft von der brutalen Eskalation und aggressiven Politik Chinas gegenüber den in Ost-Turkestan lebenden uighurischen Muslimen berichtet. Dieses gute Land mit Blick auf die islamischen Länder im Osten, das nicht zur Ruhe kam, seit es 1949 von dem von Mao Zedong angeführten chinesischen kommunistischen Regime beschlagnahmt und an chinesisches Territorium angeschlossen wurde, nach der Ermordung von mehr als einer Million Moslems und der Zerstörung der 25.000 Moscheen. Zuletzt die neuesten Nachrichten über die Ermittlungen, die von der Zeitschrift "Atlantic" und anderen Medien wie der BBC und Al-Jazeera gemeldet wurden, dass China im Territorium von Ost-Turkestan fast eine Million Muslime in Konzentrationslagern hält. Die Untersuchung zitierte Experten der Vereinten Nationen, dass das Ziel der Lager ist, die uighurischen Muslime in der Region einer Gehirnwäsche zu unterziehen, um den Islam aufzugeben. Es ist wohl bekannt, dass China ein großer Aggressor gegen den Islam ist. Das Magazine „Intelligence“ veröffentlichte Chinas Ankündigung, dass der Islam eine ansteckende Krankheit ist, die in jeder Hinsicht behandelt werden muss, auch durch Folter und Mord.

Die Missstände in Ostturkestan kann man nicht in Worten ausdrücken. Unsere Brüder werden dort geknebelt und an den Galgen gehängt, Sie werden erstickt durch Vergießen von Beton in ihre Mäuler. Sie verbieten, dass unsere Schwestern schwanger werden und dass sie gebären, und die Männer werden kastriert. Das ungläubige chinesische Regime setzt in jedem muslimischen Haus einen ungläubigen Chinesen ein, um sie auszuspionieren unter dem Vorwand, sie sollen die chinesische Kultur lernen, ohne die Privatsphäre und die Freiheiten zu berücksichtigen. Das Regime verbietet den Muslimen das Fasten in Ramadan. Human Rights Watch berichtete auch, dass die chinesischen Behörden, die Muslime unter Androhung psychischer und physischer Folter gezwungen hätten, dem Islam zu verleugnen. Die chinesischen Behörden behaupten, sie müssten sich dem bösen Dreiklang stellen, (Terrorismus) und (extremistische Ideologie) und den Aufstand zur Unabhängigkeit. Unter diese falschen Slogans können die chinesischen Behörden verschiedene repressiven Praktiken unternehmen, wie die BBC berichtete.

Dies geschieht mit den uighurischen Muslimen in Ostturkestan und keiner stoppt es oder gar protestiert dagegen. Alle Regime der islamischen Welt, die nicht anders als Verurteilung und Denunziation kennen, haben sich nichts dazu geäußert, als wären die Uighuren nicht ein Teil der Muslimeschen Ummah, als wäre die Unterstützung dieses tyrannisierten Volkes nicht eine islamische Pflicht für alle Muslime. Haben sie nicht die Ferse aus dem Koran gehört?! ﴿وَمَا لَكُمْ لَا تُقَاتِلُونَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَالْمُسْتَضْعَفِينَ مِنَ الرِّجَالِ وَالنِّسَاءِ وَالْوِلْدَانِ الَّذِينَ يَقُولُونَ رَبَّنَا أَخْرِجْنَا مِنْ هَذِهِ الْقَرْيَةِ الظَّالِمِ أَهْلُهَا وَاجْعَلْ لَّكُم مِّنْ ثَمَرَاتِهَا حَقًّا وَلَا تُغْوِ اللَّهَ سَبِيلَ اللَّهِ وَالْمُسْتَضْعَفِينَ مِنَ الرِّجَالِ وَالنِّسَاءِ وَالْوِلْدَانِ الَّذِينَ يَقُولُونَ رَبَّنَا أَخْرِجْنَا مِنْ هَذِهِ الْقَرْيَةِ الظَّالِمِ أَهْلُهَا وَاجْعَلْ لَّكُم مِّنْ ثَمَرَاتِهَا حَقًّا وَلَا تُغْوِ اللَّهَ سَبِيلَ اللَّهِ﴾ „Und was ist euch, dass ihr nicht kämpft für Allahs Sache und für die der Schwachen – Männer, Frauen und Kinder -, die sprechen: «Unser Herr, führe uns heraus aus dieser Stadt, deren Bewohner Bedrucker sind, und gib uns von Dir einen Beschützer, und gib uns von Dir einen Helfer»?“

Ostturkestan war ein fester Bestandteil des islamischen Staates, und China wagte es nicht, es zu annektieren, bis das osmanische Kalifat zerstört und das muslimische Land in mehr als fünfzig Staaten aufgeteilt wurde.

O Muslime!

Was veranlasst China es zu wagen, Ostturkestan zu besetzen?

Was veranlasst China dazu, Muslime zu unterdrücken?

Ist das nicht so, weil sie den Hirten verloren haben, der sich um ihre Angelegenheiten kümmert. Weil sie den gerechten Imam verloren haben, ihr Beschützer mit dem sie kämpfen. Weil sie den Khalifah Al Rashid verloren haben, der auf ihre Schreie hört und auf ihre Hilferufe reagiert?!

O Muslime!

Eilt zu Unterstützung euren Brüdern die Uighuren und allen anderen unterdrückten Muslime auf dieser Welt. Arbeitet ernsthaft mit Hizb ut-Tahrir, der zu Wiederherstellung der Khilafah Al Rashidah arbeitet, die alle besetzten islamischen Gebiete und die Muslime von der Knechtschaft und Sklaverei durch die Kolonialisten befreit. Die Khilafah wird mit dem Schwert jene Hand abschlagen, die es wagt, einen Muslim oder ein islamisches Territorium anzugreifen.

O Muslime!

Wir vom Zentralmedienbüro von Hizb ut-Tahrir verkünden den Start einer ausgedehnten Kampagne unter dem Motto „**Die Tyrannei von China in Ost-Turkestan wird nur durch die Khilafah Al Rashidah gestoppt**“. Durch diese Kampagne wollen wir unsere Brüder die Uighuren unterstützen. Wir rufen euch auf, an diese Kampagne teilzunehmen und sich zu beteiligen in dem ihr das Informationsmaterial und Broschüre veröffentlicht und diese weltweit teilt. Wir hoffen dadurch, dass unser Ruf gehorsam von aufrichtigen Gruppe unserer muslimischen Söhne findet, die Macht und Stärke besitzen, um den Islam zum Sieg zu verhelfen in dem sie die Khilafah Al Rashidah nach dem Pfad des Propheten wiederherstellen.

﴿وَيَوْمَئِذٍ يَفْرَحُ الْمُؤْمِنُونَ * بِنَصْرِ اللَّهِ يَنْصُرُ مَنْ يَشَاءُ وَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ * وَعَدَ اللَّهُ لَا يُخْلِفُ اللَّهُ وَعْدَهُ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ﴾

“und an jenem Tage werden die Gläubigen frohlocken; Mit Allahs Hilfe. Er hilft, wem Er will; und Er ist der Allmächtige, der Barmherzige; Die Verheißung Allahs – Allah bricht Seine Verheißung nicht -, allein die meisten Menschen wissen es nicht.“

Link zu der Kampagne:

<http://www.hizb-ut-tahrir.info/ar/index.php/hizb-campaigns/57540.html>

Hashtag:

[#الخلافة تحرر تركستان الشرقية](#)

[#Khilafah Liberates EastTurkestan](#)

Dr. Osman Bakhach
Direktor des Zentrales Medienbüro
von Hizb ut Tahrir

